STADT SCHAFFHAUSEN
STADTRAT

Stadthausgasse 12
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen

T +41 52 632 51 11
www.stadt-schaffhausen.ch

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 8. September 2026

Kleine Anfrage Christian Mundt,
«Kleine Anfrage zum Strompreis» (Nr. 23/2026)

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 22. Juni 2026 hat Grossstadtrat Christian Mundt (FDP) eine Kleine Anfrage zu den Stromtarifen von SH POWER eingereicht.

Der Stadtrat nimmt wie folgt Stellung:

1. *Wieso sind die Strompreise in Schaffhausen für Monopolkunden bei SH POWER so hoch?*

Es ist dem Stadtrat ein Anliegen, dass SH POWER eine zuverlässige, ökologische und wirtschaftliche Versorgung ihrer Kundinnen und Kunden sicherstellt und dabei möglichst vorteilhafte Konditionen anbietet. Preisvergleiche sind jedoch mit Vorsicht zu geniessen, weil den Tarifen der verschiedenen Energieversorgungsunternehmen unterschiedliche Rahmenbedingungen zugrunde liegen.

Gemäss Tarifvergleich der Eidgenössische Elektrizitätskommission ElCom[1] liegt SH POWER 2026 mit einem Strompreis von 30.19 Rp/kWh rund 9 % über dem Median von 27.70 Rp/kWh, aber gut 30 % unter den teuersten Anbietern. Auch das vom Verfasser der Kleinen Anfrage zitierte Lausanne verfügt gemäss dieser Übersicht nicht über günstigere Tarife.
Gemäss ELCOM Webseite, auf der die Tarife der einzelnen Energieversorgungsunternehmen verglichen werden, liegt der Strompreis von SH POWER für das Tarifjahr 2026 bei 30.19 Rp/kWh, derjenige der EKS AG bei 32.20 Rp/kWh (Totalpreis H4; H4 repräsentiert eine 5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler, ohne Elektroboiler, mit einem Verbrauch von 4'500 kWh/Jahr.).

[1] https://www.strompreis.elcom.admin.ch/

Typischerweise wird bei Haushalten das H4 Profil miteinander verglichen, beim Gewerbe das C3 oder C4 Profil (noch in der Niederspannung).
EKS und SH POWER liegen bei allen Profilen nahe beieinander. Bei einzelnen Profilen ist EKS teurer, bei anderen SH POWER. Auf der Website der ElCom können die Profile miteinander verglichen werden.

Zur Entstehung der Strompreise:
Der Strompreis setzt sich aus vier Komponenten zusammen: Die beiden Hauptkomponenten Energie und Netznutzung sowie Messwesen und Abgaben. Die ersten drei Komponenten berechnet jeder Energieversorger individuell aufgrund seiner eigenen Kostenstruktur und Rahmenbedingungen, weshalb sich die Tarife zwischen den Unternehmen teilweise deutlich unterscheiden. Ein direkter Vergleich ist deshalb nur bedingt aussagekräftig, da die jeweiligen Berechnungsgrundlagen nicht offengelegt werden.

Die Energiebeschaffung bei SH POWER setzt sich aus Eigenproduktion (insbesondere Wasserkraft), Einspeisungen von PV-Anlagen im Netzgebiet, Termingeschäften sowie Spot- und Ausgleichsenergie zusammen. Schaffhausen verfügt mit dem Laufwasserkraftwerk über eine bedeutende Eigenproduktion. Diese liefert Energie zu einem weitgehend konstanten Preis, die produzierte Menge lässt sich jedoch nicht exakt planen, weshalb Mehr- oder Mindermengen über andere Märkte ausgeglichen werden müssen.

Die Netzkosten ergeben sich aus Netzbetriebskosten, Verwaltungskosten sowie kalkulatorischen Kapitalkosten (Abschreibung und Verzinsung des Netzes) und hängen stark von Netztopologie, Netzgrösse, Komplexität, Organisationsstruktur und Investitionsverhalten ab. Im Netz von SH POWER haben sich zudem Sonderabschreibungen niedergeschlagen, die zu einer höheren Unterdeckung geführt haben.

Die Tarife werden jeweils im Voraus so kalkuliert, dass die geplanten Kosten gedeckt sind. Weichen die effektiven Erlöse oder Kosten am Jahresende von der Planung ab, entsteht eine Über- oder Unterdeckung. Diese wird über die folgenden drei Jahre in die Tarife der Bereiche Energie, Netz und Messwesen eingerechnet und wirkt entsprechend tarifsenkend oder tariferhöhend.

Das Beispiel der Netzkosten zeigt exemplarisch, weshalb Vergleiche der Strompreise nur bedingt aussagekräftig sind: So verfügt SH POWER gemäss ElCom-Vergleich über eine überdurchschnittliche Versorgungsqualität. Die etwas höheren Netzkosten von SH POWER korrelieren mit einem besonders zuverlässigen Netz, wie der Vergleich der Ausfallminuten zeigt. Diese liegen im Netz von SH POWER mit 4 min/Jahr rund 75 % unter dem Median.

Tarife von verschiedenen Energieversorgern lassen sich damit nicht losgelöst von den unterschiedlichen Rahmenbedingungen vergleichen. Die Tarife und die zugrunde gelegten Kosten sind jährlich bei der ElCom einzureichen. Diese überprüft die korrekte Berechnung der Tarife und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Da eine detailliertere Abhandlung zur Entstehung des Stromtarifs den Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage sprengt, wird SH POWER das Thema Energietarife im Rahmen einer Informationsveranstaltung für den Grossen Stadtrat aufnehmen.

2. *Liegt es daran, dass in Schaffhausen nur «ökologischer» Strom - «Wasser» und «Natur» - bezogen werden kann?*
3. *Falls dies zutrifft: Aufgrund welcher Bestimmung verweigert der Stadtrat den Monopolkunden die Auswahl und Möglichkeit für einen günstigeren Tarif?*
4. *Falls 2) zutrifft: Wäre das nicht ein Verstoss gegen das kantonale Energiegesetz?*

Der Kostenunterschied zwischen Schweizer Wasserkraft und Schweizer Kernenergie beträgt für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4000 kWh lediglich rund 15 Franken pro Jahr, weshalb diese Annahme nicht zutreffend ist.

5. *Welche Massnahmen wird der Stadtrat treffen, damit die Preise für Monopolkunden (die dies möchten) gesenkt werden können?*

Vorab ist darauf hinzuweisen, dass gemäss Art. 19 der Organisationsverordnung SH POWER (RSS 7000.1) die Verwaltungskommission SH POWER für die Festlegung der Preise und Konditionen für den Bezug von Energie zuständig ist. Der Versorgungsauftrag elektrische Energie (RSS 7000.14) gibt vor, dass die Kundinnen und Kunden «zu möglichst vorteilhaften Konditionen» zu versorgen sind. Daran orientiert sich die Verwaltungskommission im Rahmen ihres durch gesetzliche Rahmenbedingungen und Kostenstrukturen eingeschränkten Handlungsspielraums.

Denkbare Ansatzpunkte zur Senkung von Tarifen:

- Unterdeckungen könnten teilweise als Verlust verbucht statt vollständig in künftige Tarife eingerechnet werden. Dies würde das Unternehmensergebnis von SH POWER und damit auch die Ablieferung an die Stadt belasten und ist wirtschaftlich nicht nachhaltig. Das kommt für den Stadtrat nicht in Frage, weil es dem Grundprinzip kostendeckender Preise widerspricht und zu einer indirekten Subventionierung über Steuergelder führt.
- Im Energiebereich könnte alternativ ein «Atomstrom»-Produkt angeboten werden; dies würde den Tarif um rund 0.3 Rp/kWh senken (d.h. knapp 1 % des gesamten Preises pro kWh), widerspricht jedoch der Eignerstrategie der Stadt Schaffhausen und der Praxis zahlreicher Energieversorgungsunternehmen.
- Die dem Bereich Strom zugewiesenen Verwaltungskosten könnten teilweise auf andere Sparten (Gas, Wasser, Wärme) umgelagert werden. Dies würde jedoch deren Tarife entsprechend erhöhen oder das Unternehmensergebnis von SH POWER insgesamt belasten.

Die Verwaltungskommission setzt weiterhin auf eine effiziente Dienstleistungserbringung und vorteilhafte Kostenstrukturen im Strombereich. Darüber hinaus sieht der Stadtrat angesichts der beschriebenen regulatorischen Vorgaben und der aufgezeigten Zielkonflikte gegenwärtig aber keine Massnahme, die eine gezielte Senkung der Tarife für Monopolkunden ohne Auswirkungen an anderer Stelle ermöglichen würde.

6. *Wie teuer ist der Strom, den SH Power von der Kraftwerk Schaffhausen AG bezieht und wie teuer der Strom, der aus der Beteiligung an der Swisspower Renewables AG bezogen wird?*

SH POWER bezieht den ihr zustehenden Anteil am Strom aus dem Kraftwerk der Kraftwerk Schaffhausen AG (KWS) zu Gestehungskosten. Diese liegen, je nach Jahr, bei rund fünf bis sechs Rappen/kWh.

Die Beteiligung an der Swisspower Renewables AG (SPRAG) gibt SH POWER Bezugsmöglichkeiten für Herkunftsnachweise. Diese werden Marktkundinnen und -kunden angeboten und bei entsprechender Nachfrage genutzt. In der Grundversorgung kommen ausschliesslich inländische Herkunftsnachweise zum Einsatz. Ein mit dem KWS-Strom direkt vergleichbarer Preis für SPRAG-Strom besteht damit nicht.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS

Peter Neukomm
Stadtpräsident

Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin